

Protokoll

über die 8. Sitzung des **Gemeinderates** der **Gemeinde Ahnsen** am 29.11.2018 im Dorfgemeinschaftshaus Ahnsen

Vorsitzender

Harald Niemann

stellv. Vorsitzender

Wolfgang Faulhaber

Mitglied

Sven Drechsel

Markus Dreier

Wolf-Dieter Gutzeit

Hans-Jürgen Kauffeld

Robert Pavlista

Frank Struckmeier

Volker Wiehe

Kerstin Zuschlag

Verwaltung

Bernd Schönemann

Protokollführerin

Sandra Günther-Schütte

Entschuldigt fehlte/n

Carsten Borrmann

Beginn: 19:30 Uhr

Öffentlicher Teil:

Zu TOP 1 **Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung.**

Der Bürgermeister, Harald Niemann, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Ratsmitglieder, die Verwaltung und alle anwesenden Bürgerinnen und Bürger sowie den Vertreter der Presse.

Herr Niemann stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest und teilt mit, dass die Tagesordnungspunkte 2 und 3 in der Einladung vertauscht wurden. Einwände gegen den Tausch der Tagesordnungspunkte bestehen nicht.

Herr Niemann bittet alle Anwesenden Ratsmitglieder und Bürger zum Gedenken an das verstorbene Ratsmitglied, Herrn Manfred Winkelhake, sich zu einer Schweigeminute zu erheben.

Zu TOP 2 **Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatsitzung am 30.08.2018**

Die Niederschrift über die Sitzung des Rates der Gemeinde Ahnsen vom 30.08.2018 wird mit folgenden Änderungen beschlossen:

Die Tagesordnung wurde um den TOP 1 A erweitert: Ehrung und Glückwünsche für Dieter Gutzeit

Unter TOP 5 ist anzumerken, dass die Idee, die Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier durch eine Wurfsendung durchzuführen, von Herrn Gutzeit und Herrn Struckmeier kam.

Beschluss:

Der Beschluss wird einstimmig gefasst. (9/0/1)

Zu TOP 3 Bericht des Gemeindedirektors

Der Gemeindedirektor, Herr Bernd Schönemann, begrüßt alle anwesenden Personen und berichtet wie folgt:

- Einige vom Landkreis Schaumburg angekauften Grundstücke für den Ausbau der K 73N wurden nach Fertigstellung wieder an die Gemeinde Ahnsen verkauft, da diese nicht benötigt wurden.
- Die aktuelle Einwohnerzahl der Gemeinde Ahnsen beträgt 1036 Personen (Stand 31.12.2017) und ist somit um 16 Personen (Stand: 30.06.2017) gestiegen.
- Herr Schönemann berichtet, dass Herr Struckmeier per Mail vom 24.11.2018 Fragen bzgl. Umrüstung der Straßenbeleuchtung gestellt hat. Der Gemeindedirektor teilt hinsichtlich der Umsetzung des Beschlusses vom 31.05.2018 mit, dass derzeit seitens der Verwaltung versucht wird, den zuständigen Mitarbeiter von Westfalen Weser Netz zu erreichen. Es sei hierzu gesagt, dass fast alle Lampen in der Gemeinde Ahnsen auf LED umgestellt worden sind und die bewilligten Zuschüsse bereits an die Gemeinde Ahnsen ausgezahlt wurden. An einigen Lampen sei der Winkel noch zu ändern, damit hier die Straßen und Gehwege bestmöglich ausgeleuchtet werden. Derzeit sind die Lampen in der Akazienallee und an der Bückeburger Straße Höhe Hausnummer 18 noch nicht ausgetauscht. Des Weiteren sind die Kabelarbeiten im „Rosenweg“ noch nicht fertiggestellt, die Masten und Lampen sind bereits aufgestellt.

Weiterhin teilt Herr Schönemann mit, dass durch ein von WWN beauftragtes Unternehmen die Lampen in den Kreis- und Landstraßen der Gemeinde Ahnsen, sowie auch alle Peitschenlampen in den Gemeindestraßen mit kaltweißem Licht ausgetauscht wurden. Lediglich die kleineren Lampen in den Gemeindestraßen wurden mit warmweißem Licht ausgestattet. In der Sitzung vom 31.05.2018 ist allerdings beschlossen worden, alle Gemeindestraßen mit warmweißem Licht auszutauschen.

Herr Schönemann teilt die Auffassung, dass das warmweiße Licht bei den 7,5 Meter hohen Peitschenlampen in der Bevölkerung als relativ dunkel angesehen werden könnte. Es ist zu überlegen, ob die Beleuchtung in den Lampen so verbleiben kann. Demnach müsste der Ratsbeschluss vom 31.05.2018 dahingehend geändert werden.

Sollte die Meinung des Rates allerdings dahin gehen, dass die Beleuchtung doch das warmweiße Licht ausstrahlen soll, muss auf Vertragserfüllung geachtet werden.

Herr Faulhaber vertritt die Meinung, dass die Beleuchtung in den Lampen so verbleiben kann. Es sollen lediglich bei einigen Leuchten der Leuchtwinkel geändert werden. Es sehe keine Notwendigkeit darin, in der hiesigen Ratssitzung darüber zu entscheiden. Vielmehr sollen sich alle Ratsmitglieder noch einmal

Gedanken hierzu machen, damit im Januar hierüber noch einmal entschieden werden kann.

Herr Pavlista teilt seitens der CDU-Fraktion mit, dass die Beleuchtung so verbleiben kann. Mit dem Ergebnis sind alle CDU-Fraktionsmitglieder zufrieden.

Herr Kauffeld ist der Auffassung, dass ein Auftrag auch korrekt ausgeführt werden muss.

Herr Dreier teilt mit, dass ein Beschluss zwar ausgeführt werden muss, aber er finde die kaltweißen Leuchten in manchen Bereichen besser als die warmweißen.

Herr Schönemann und Herr Wiehe regen an, den Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung zu verlegen.

Zu TOP 4 **Änderung der Geschäftsordnung** **Ah 25/10**

Herr Niemann verweist auf die Vorlage Ah25/10 und erläutert die alte Geschäftsordnung und weist auf einige Fehler hin. In der neu geänderten Geschäftsordnung ist die Ladungsfrist verändert worden und zeitgleich wurde die Frist für die Übersendung des Protokolls auf einen Monat verlängert.

Herr Gutzeit weist darauf hin, dass die Zustellung durch die Citipost manchmal bis zu 10 Tage dauern kann.

Herr Wiehe teilt hier zu, dass auch die Deutsche Post nicht mehr rechtzeitig Ihre Briefe zustelle.

Beschluss:

Die Geschäftsordnung des Rates der Gemeinde Ahnsen wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

Der Beschluss wird einstimmig gefasst. (9/0/1)

Zu TOP 5 **Erteilung einer Ausnahmegenehmigung zur NBauO für die** **Ah 24/10 **Errichtung eines Carports****

Herr Niemann verweist auf die Vorlage Ah 24/10.

Herr Schönemann teilt hierzu mit, dass für das Grundstück kein entsprechender Bebauungsplan vorliegt und der Rat hierüber entscheiden muss.

Herr Pavlista berichtet, dass die CDU-Fraktion Bedenken bei der Errichtung des Carports habe. Sollte das Carport irgendwann an allen Seiten geschlossen werden, könnte man die starkbefahrene Schulstraße schlecht einsehen. Es soll bei der Stellungnahme der Gemeinde Ahnsen auf die Definition eines Carports hingewiesen werden.

Beschluss:

Die Gemeinde Ahnsen stimmt der beantragten Abweichung von § 2 Abs. 1 GaStplVO und § 3 Abs. 1 NBauO zur Errichtung eines Carports auf dem Grundstück „Schulstraße 17, 31708 Ahnsen“ unter der Bedingung zu, dass die Seiten und die Frontseite der Carports offen bleiben sollen.

Gegen die Baugenehmigung werden keine weiteren Bedenken erhoben.

Der Beschluss wird einstimmig gefasst. (9/0/1)

Zu TOP 6 **Anfragen von Einwohnern an den Bürgermeister, die Ratsmitglieder und den Gemeindedirektor**

Ein Anwohner erkundigt sich über den aktuellen Stand der Stapelbrücke. Herr Niemann teilt hierzu mit, dass nach Auskunft des Landkreises Schaumburg derzeit die Planungen noch nicht fertiggestellt wurden. Bis zum Jahresende sollen hier weitere Entscheidungen getroffen werden, über die in der nächsten Ratssitzung berichtet werden kann. Herr Dornbusch vom Landkreis Schaumburg wird seitens der Gemeinde Ahnsen hierzu eingeladen und kann die Planungen ggfs. vorstellen.

Es wird sich nach dem Ausfall der Straßenbeleuchtung Anfang November 2018 erkundigt. Hier wird seitens der Verwaltung mitgeteilt, dass es sich um einen Kabelschaden gehandelt hat.

Ein Anwohner fragt nach der Überprüfung der Regenwasser-/Schmutzwasserkanäle. Herr Schönemann berichtet, dass das Ing.-Büro Kirchner aus Stadthagen hier die Vermessungen vorgenommen hat, welche derzeit ausgewertet werden.

Es wird mitgeteilt, dass der durchgeführte Schnatgang von den Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Ahnsen sehr gut angenommen wurde. Es wird angeregt, im nächsten Jahr wieder einen Schnatgang zu planen und evtl. neue Wege mit in die Planungen einzunehmen.

Eine Anwohnerin regt an, einige Straßenschilder zu erneuern.

Zu TOP 7 **Anfragen von Ratsmitgliedern an den Bürgermeister und an den Gemeindedirektor**

Herr Faulhaber regt an, die derzeit fehlenden Zaunelemente zum Eingang des Dorfgemeinschaftshauses mit rot/weißem Flatterband zu sichern.

Herr Pavlista teilt mit, dass einige LKWs der Firma Schweerbau GmbH die Schulstraße befahren um zur Baustelle an der L451 zu gelangen. Seitens der Verwaltung wird mit der ausführenden Firma das Gespräch gesucht.

Herr Faulhaber berichtet, dass einige Anwohner der Bückeburger Straße durch den anliegenden Harrl noch viel Laub in den Gärten haben. Da die Kompostanlage der Samtgemeinde Eilsen in den Wintermonaten lediglich an dem ersten Samstag eines Monats geöffnet hat, wäre zu überlegen, einen Sondertermin für die Bevölkerung einzurichten, damit diese ihren Grünschnitt/ Laub auch in den Wintermonaten entsorgen könnten.

Herr Schönemann erklärt, dass der Bauhof auch in den Wintermonaten auf der Kompostanlage beschäftigt ist und das auch in dieser Zeit Anwohner mit vorheriger Anmeldung ihre Grünschnitte dort entsorgen können. Herr Schönemann weist darauf hin, dass die Samtgemeinde Eilsen schon sehr bürgerfreundlich sei und dieses Angebot der Entsorgung des Grünschnitts in den Wintermonaten in vielen anderen Kommunen nicht besteht.

Herr Pavlista regt an, dass die Bäume auf dem Grundstück an der Neumühlener Straße 7 geschnitten werden müssen, damit die Straßenschilder für die Autofahrer besser zu erkennen sind. Herr Schönemann berichtet, dass seitens des Ordnungsamtes der Samtgemeinde Eilsen bereits versucht wurde, mit dem Eigentümer in Kontakt zu treten.

Herr Dreier weist darauf hin, dass man für die Zukunft Anträge zur Förderung zur Sanierung von Sportstätten stellen kann und reicht einen Zeitungsausschnitt ein. Herr Niemann erklärt, dass Gelder für Sportstättenförderung angekündigt sind, die Programme hierfür derzeit noch erarbeitet werden.

Herr Niemann wünscht allen anwesenden Bürgerinnen und Bürger im Namen des Rates und Verwaltung eine schöne besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Ende des öffentlichen Teils: 20:43 Uhr

Sitzungsende: 21:40 Uhr

Bürgermeister Niemann

Gemeindedirektor Schönemann

Protokollführerin Günther-Schütte